



UMWELT : BILDUNG BREMEN

Förderung
Information
Qualifizierung

Inhalt:

1. Aktuelles aus Bremen
2. Aktuelles umzu
3. Materialien, Links & Literatur
4. Aus- und Fortbildungen
5. Stellenangebote und Praktika

35. Infobrief

September 2015

1. Aktuelles aus Bremen

AUS DEM KOORDINATIONS- BÜRO

BINGO!-Projektförderung - Ausschreibung Herbst 2015

Der Bewerbungstermin für die Herbstrunde wurde in diesem Jahr auf den 15. November verschoben. Das Thema dieser Förderrunde ist „BioStadt Bremen - Regional. Nachhaltig. Fair“. Die Stadt Bremen möchte die Produktion, den Handel und den Verzehr von entsprechend produzierten Bio-Produkten fördern.

Alles Weitere unter
www.umweltbildung-bremen.de

Neue Ausschreibung Basisförderung

Für den Zeitraum von Januar 2016 bis Dezember 2017 (24 Monate) wird eine sechste Förderrunde ausgeschrieben. Mit einer jährlichen Förderung von bis zu 30.000 Euro sollen pro Einrichtung eine halbe Personalstelle und anteilige projektbezogene Sach- und Gemeinkosten abgedeckt werden.

Aufgabe ist die Erarbeitung und Durchführung von stadtteilbezogenen Angeboten der Umweltbildung für Kinder und Jugendliche, Familien, Schulklassen und Kindergartengruppen.

Bewerbungen sind bis zum 15.10.2015 per Post an das Koordinationsbüro Umwelt Bildung Bremen zu senden. Für Rückfragen 70 70 107.

Weitere Infos und Bewerbungsunterlagen unter:
www.umweltbildung-bremen.de

BINGO!-Projektförderung Frühjahr 2015

In der Frühjahrsrunde sollten besonders Projekte gefördert werden, die sich um den Aufbau oder Ausbau von Kooperationen mit anderen Projektpartnern bemühen. Das Thema lautete entsprechend „Kooperation: Besser gemeinsam – gemeinsam besser!“

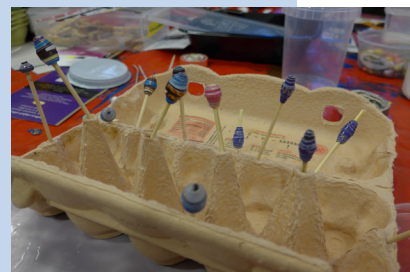
Im Mai konnte der Vergaberat 10 der 14 eingegangenen Anträge bewilligen und mit einer Summe von insgesamt über 81.000 € fördern.

Eine Übersicht der geförderten Projekte ist unter www.umweltbildung-bremen.de zu finden.

Netzwerk Aktiv Treffen: Backen und Basteln in der „Villa“

Am 6. Mai ging es Richtung Nordsee, zu dem Netzwerk Aktiv Treffen im Familienzentrum

Die „Villa“ in Bremerhaven. Dort wurden unter Anleitung von Tatjana Bruns und Alexandra Rosen aus Wildkräutern Teigtaschen gebacken und aus alten Verpackungen bunte Papierperlen hergestellt, die auf ein Lederband gefädelt zu hübschen und einzigartigen Ketten und Armbändern wurden.



Austausch und Aktivitäten waren so anregend, dass sich das Treffen bis in den späten Abend ausdehnte.

Netzwerk Aktiv Treffen bei „Ab geht die Lucie“ in der Neustadt

Am Dienstag, den 21. Juli, fand das letzte Netzwerk Aktiv Treffen auf dem Lucie-Flechtmann-

Platz statt. Dort präsentierten Umweltbildnerin Petra Molz und Mitbegründerin Eva Kirschenmann die Entstehungsgeschichte und aktuelle Entwicklungen des Urban Gardening Projekts „Ab geht die Lucie!“, das den ehemals grauen Betonplatz in einen farbenfrohen Garten mit Gemüse, Blumen und Kräutern verwandelte.

Anschließend wurde gemeinsam mit den 15 Teilnehmerinnen selber Ringelblumensalbe hergestellt. Besonders spannend war, dass so viele Teilnehmer/-innen aus dem Bereich der nachhaltigen Stadtentwicklung dabei waren, mit denen es einen regen Erfahrungsaustausch gab.

Für das nächste Aktiv-Treffen gibt es noch keinen Termin und Ort. Wer Ideen dazu hat, kann sich gerne bei uns melden.

Netzwerktreffen im November im Ansgartorsaal geplant

In der ersten Novemberwoche wird ein Netzwerktreffen stattfinden, auf dem vor allem junge Vereine und neue Projektträger der Umweltbildung die Möglichkeit bekommen sollen, sich und ihre Arbeit vorzustellen.

Wer sich hiervon angesprochen fühlt, meldet sich bitte bei uns unter 7070107 oder umweltbildung@bremer-umwelt-beratung.de. Der konkrete Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fortbildung „Erste Hilfe Outdoor“, 28./29. November 2015, ULE Bremen

Zum Start unserer Fortbildungsreihe 2015/16 organisieren wir aufgrund großer Nachfrage wieder einen „Erste-Hilfe-Outdoor“-Kurs mit Frank Draeger. Er umfasst sowohl die regulären Inhalte der Ersten Hilfe als auch Gefahren und Notfälle, die bei der pädagogischen Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen in der Natur auftreten können.

Am ersten Tag des Seminars werden Inhalte gesammelt und theoretisch behandelt. Am zweiten Tag geht es dann in den ULE-Wald, wo die Teilnehmer einzeln und in Kleingruppen in Fallbeispielen praktische Erfahrungen sammeln.

Kosten: 95 Euro incl. TN-Skript (bei Anmeldung bis zum 30.9. 85 Euro). Weitere Infos und Anmeldung unter 70 70 107 oder

umweltbildung@bremer-umwelt-beratung.de.

Wir waren wieder dabei beim 26. Bremer Kindertag im Bürgerpark

Am Sonntag, den 6. September, haben sich unter dem Dach von Umwelt Bildung Bremen die Basiseinrichtungen im Bürgerpark präsentiert.

Trotz einiger Schauer waren viele Besucher/-innen dort und viele davon auch an unserem Stand. Dort konnten die Kleineren die Fühlkästen ausprobieren, während die Älteren über



die Umweltbildungsangebote in Bremen informiert und mit Flyern versorgt wurden.

Förderantrag zu „Inklusive Umwelt Bildung Bremen“ bei der Aktion Mensch

Ende Juli hat der „Förderverein Umwelt Bildung Bremen“ bei der Aktion Mensch einen Antrag auf Förderung gestellt, um Grundlagen für den Aufbau eines Netzwerkes Inklusive Umweltbildung zu schaffen. Sowohl in den Stadtteilen wie auch stadtweit sollen Träger der Umweltbildung und Träger der Behindertenhilfe bzw. Kinder- und Jugendhilfe miteinander in Kontakt gebracht werden.

Ziel ist es, herauszufinden, was beide Seiten brauchen, um zukünftig gemeinsam inklusive Umweltbildungsangebote entwickeln und durchführen zu können.

Aktualisierte Anbieterliste Umweltbildung

Auf den neuen Einlegern in den Umweltbildungsflyern sind ab sofort die Einrichtungen der Basisförderung, sowie 22 weitere Umweltbildungsanbieter in Bremen zu finden.

Flyer und Einleger sind im Umweltbildungsbüro erhältlich.

Neue Gesichter im Koordinationsbüro

Unsere FÖJ-lerin Laura hat uns Ende August verlassen. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Spaß beim Studium. Ihre Stelle hat nun seit dem 1. September Hendrik Schmidtke übernommen.

Zusätzlich werden wir die nächsten drei Monate von Greta Heineking unterstützt.

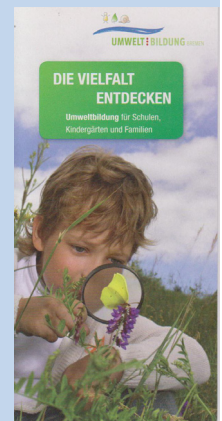
Sie absolviert im Rahmen ihres Umwelttechnik-Studiums ein Praktikum bei uns und wird unter anderem Material für einen Imagefilm sammeln und das Umweltbildungsangebot in Bremen auf den Lehrplan der Schulen abstimmen

Kooperation zwischen Förderverein und Backstube Nord

Der Förderverein Umwelt Bildung Bremen plant in den nächsten Monaten eine Kooperation mit der (Bio-) Backstube Bremen. Die Vorstandsmitglieder konnten Geschäftsführer Rainer Knoll überzeugen, ein „Umweltbildungsbrot“ zu backen, aus dessen Verkauf zunächst Projekte zum Thema Getreide, Brot und gesunde Ernährung finanziert werden sollen.

Mit im Boot ist auch die Agentur „Gruppe für Gestaltung“, die Banderolen für das Brot und ein Marketingkonzept entwickeln wird.

Informationen zu sonstigen Aktivitäten des Fördervereins gibt es unter www.foerderverein-umweltbildung.de



Freiwillige aus Südafrika und Indien in Bremen

Im Rahmen von Städtepartnerschaften sind zur Zeit vier junge Freiwillige aus Südafrika und Indien in Bremen. Susan und Sandile aus Durban, Nana aus Pietermaritzburg und Karthik aus Indien waren Mitte Juni mit Birgit Rix von econtour bei uns im Koordinationsbüro, um Möglichkeiten für ihren Einsatz in außerschulischen Lernorten zu besprechen.

Inzwischen war die Gruppe bei A&Ö auf dem Gelände und bei einer ihrer Schulgruppen im Park links der Weser. Sandile und die anderen überlegen, das „Fotovoice Project“ aus Durban hier in Bremen mit Bezug zum Thema Multikulturalität/ Flüchtlinge umzusetzen. Sie haben an einer Natur-AG des BUND in Bremen Nord teilgenommen und so ein wenig Schulalltag kennengelernt. Außerdem wurden sie ins WUPP eingeladen.

In den Ferienprogrammen in der Kinderwilderness, beim WUPP und in der ULE waren jeweils ein bis zwei der vier Freiwilligen dabei. Sie sind eine große Bereicherung für die Angebote und ihre Deutschkenntnisse werden durch die Kinder ordentlich gefordert.

AUS DEM NETZWERK

Faire Woche, 11.-25. September 2015, Bremen

Im September findet die größte Aktionswoche zum Fairen Handel wieder in Bremen statt. Unter dem Motto „Fairer Handel schafft Transparenz“ soll in dieser Woche besonders auf die Problematik der undurchsichtigen Lieferketten vieler Produkte aufmerksam gemacht werden. Der Fokus wird dabei nicht ausschließlich auf die Stärkung des fairen Handels gelegt, sondern auch auf die Veränderung des konventionellen Handels.

Weitere Informationen und Programm unter www.faire-woche.de

Neue Inklusive Bildungsmaterialien

Das biz bietet jetzt auch Materialien für SEK I zum Einsatz in inklusiven Schulklassen an. Die bereits vorhandenen Themenkoffer „Baumwolle/ Textilien“ und „Kakao/Schokolade“ sind in einem BINGO!-geförderten Projekt überarbeitet worden und können jetzt auf drei unterschiedlichen Niveau-Stufen bearbeitet werden.

Mehr Informationen und Ausleihe unter www.bizme.de

Kein Billigfleisch in Bremens Kitas und Schulen!

Die negativen Folgen der Massentierhaltung beunruhigen immer mehr Menschen. Tierquälerei, multiresistente Keime als Folge des Antibiotikaeinsatzes, Nitratbelastung im Grundwasser, Bienensterben durch Pestizideinsatz verstärken

die Akzeptanzprobleme der industriellen Landwirtschaft. In den kommunalen Kantinen, Kindertagesstätten, Schulen und Krankenhäusern Bremens sollen möglichst nur noch Fleischprodukte aus artgerechter Tierhaltung angeboten werden. Eine entsprechende Regelung will das Agrarpolitische Bündnis Bremen (ABB) per Bürgerantrag auf den Weg bringen. Weitere Infos, Forderungen und Listen zum Unterschreiben gibt es unter www.verein-sozialökologie.de

Auch zu dieser Thematik können Kindergärten und Schulen Projekte planen und über die BINGO!-Umweltlotterie Förderung beantragen.

2. Aktuelles Umzu

Recyclingwettbewerb: Alte Stifte für guten Zweck

Unter dem Motto „Erntezeit“ rufen der Stifthersteller BiC und TerraCycle dazu auf, alte Kugelschreiber, Filzstifte und Textmarker einzuschicken, um sie zu 100% zu recyceln. Mitmachen können Schulen, Kitas und Kindergärten in ganz Deutschland. Für jeden Stift werden 2 Cent gutgeschrieben, die an einen gemeinnützigen Verein gespendet werden können (z. B. den Förderverein der Schule). Das fleißigste Sammellteam erhält als Preis eine Sitzdecke aus 100% recyceltem Kunststoff.

Mitmachen unter www.terracycle.de

Dritte Europäische Tage für Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung, 1.-2. Oktober 2015, Barcelona

Am 1. und 2. Oktober dieses Jahres treffen sich erneut Umwelteinrichtungen, Regierungen und andere Interessengruppen aus ganz Europa in Barcelona, um sich über Projekte auszutauschen und länderübergreifende Partnerschaften im Umweltbildungsbereich zu schließen. Über die Jahre (2013 in Lyon, 2014 in Bergamo) hat diese nun zum dritten Mal stattfindende Veranstaltung nach und nach an Bedeutung gewonnen. Weitere Informationen finden Sie unter www.catalonia.environmental-education.org

3. Materialien, Links und Literatur

„Mikroplastik – die unsichtbare Gefahr“, BUND-Einkaufsratgeber

Der Einkaufsratgeber listet aktuell über 600 Kosmetik- und Pflegeprodukte, die Mikroplastik enthalten. Mit dieser Hilfe kann beim Einkauf gezielt auf Plastik- und Mikroplastik-Produkte verzichtet werden. Mikroplastik reichert sich besonders in den Meeren mit Giftstoffen an, gelangt in das Nahrungsnetz und letztendlich auch auf unsere Teller. Download unter [„Mikroplastik – die unsichtbare Gefahr“](http://www.bund.net) Gegen Mikroplastik unterschreiben unter www.bund.net

Leitfaden Umweltkommunikation: Limbic@ Map und Motivationsprofile – OroVerde

Mit Hilfe einer neuen Hirnforschungsmethode sollen Motivationsprofile besser ausgewertet werden können. Diese Erkenntnisse sollen dabei helfen, das Thema Nachhaltigkeit auch für bisher unerreichte Gruppen spannend zu gestalten und so neue Zielgruppen zu erschließen. Im Leitfaden werden verschiedene Motivationstypen behandelt. Darüber hinaus unterstützen Arbeitsblätter und Checklisten dabei, die Limbic@-Typen direkt einzusetzen und Lösungsansätze für die eigene Arbeit zu entwerfen.

Weitere Informationen gibt es unter www.regenwald-schuetzen.org

Neues Themenheft zu Kakao, Schokolade und Regenwald (Klasse 7–10) – OroVerde



In diesem 24-seitigen Heft werden die Themenschwerpunkte auf Kakao und Schokolade, Kinderarbeit im Kakaoanbau und Fairtrade gelegt. Dabei werden verschiedene Produktsiegel durchleuchtet und die Bedeutung der eigenen Kaufentscheidung diskutiert. Zudem stehen über 50 Arbeitsblätter und weitere Hintergrundinformationen zur Verfügung, um alle möglichen Themen rund um Kakao mit Schülern der Klassen 7-10 zu erarbeiten.

OroVerde: Elisa Rödl, 24 Seiten, 8 € Herstellkosten zzgl. 2,50 € Versand

Weitere Informationen und Angebote finden Sie unter www.regenwald-schuetzen.org

Unterrichtsmaterial und Ideen zu „Wasser in Natur und Technik“

Wasser ist allgegenwärtig und für den Großteil der Menschen in Deutschland eine selbstverständlich verfügbare Ressource. Die Broschüre der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ bietet gemeinsam mit einem Karten-Set ein abwechslungsreiches Repertoire an Ideen und Material für den Unterricht rund um das Thema „Wasser in Natur und Technik“.

Kostenloser Download unter www.haus-der-kleinen-forscher.de oder zur Bestellung: Broschüre 4,50 €, Kartenset 4,50 € zzgl. Versand

Dieses und weitere Angebote unter www.haus-der-kleinen-forscher.de

Jahrbuch Bildung für nachhaltige Entwicklung 2015 „BNE reloaded“ erschienen

Ende 2014 hat die UNESCO-Weltkonferenz mit der Verabschiedung der sogenannten Aichi-Nagoya-Deklaration von der BNE-Dekade zum Weltaktionsprogramm der Bildung für nach-

haltige Entwicklung übergeleitet. In dem Buch werden aktuelle Themen- und Lernbereiche behandelt. Darunter unter anderem: Chancen der entwicklungsorientierten Biodiversität, Boden als knapper werdende Ressource: Bedeutung von Böden für den Menschen und Smartphones als sinnvolle Unterstützer in der Naturpädagogik?

BNE reloaded. Jahrbuch Bildung für nachhaltige Entwicklung 2015, FORUM Umweltbildung, Wien 2015. 200 S., EUR 10,00

Bestellen können Sie das Buch unter www.umweltbildung.at



Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit, Universität Bremen

Die Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit ist ein deutschlandweites und kostenloses Lehrangebot für eine nachhaltige Entwicklung. Es ist eine Lösung für alle, die sich in keinem „grünen Studiengang“ befinden, sich aber dennoch für das Thema interessieren. Für sie stehen 14 verschiedene Module zum Thema Nachhaltigkeit in Form von Online-Vorlesungen mit Folien und Übungstests zur Verfügung.

Mehr auf www.va-bne.de

4. Tagungen, Aus- und Fortbildungen

Tagung: Bienen in der Stadt – Erfahrungsaustausch und Netzwerkbildung, 26.09.2015, Osnabrück

Bei diesem Treffen geht es um den Austausch von Informationen bezüglich Bienen in der Stadt. Dazu werden einige Aspekte beleuchtet: Bienenfreundliche Lebensräume in der Stadt und die Biene in der Öffentlichkeit. Darüber hinaus werden bereits bestehende Bienenprojekte aus ganz Deutschland vorgestellt.

Termin: 26. September 2015

Ort: Hochschule Osnabrück, Oldenburger Landstraße 24, 49080 Osnabrück, Gebäude HR

Kosten: 24 €, 10 € für Studenten/ Teilnehmer des FÖJ

Weitere Informationen und den Flyer finden Sie unter www.hs-osnabrueck.de

Fortbildungsreihe für UmweltpädagogInnen, ANU Hamburg, ab Oktober 2015

Viele Umwelt- und NaturpädagogInnen in der außerschulischen Bildung arbeiten freiberuflich. Sehr schnell tauchen da wichtige Fragen zu Steuern, Versicherungen und Altersvorsorge auf.

Mit einer Seminarreihe bietet die ANU Hamburg NeueinsteigerInnen und „alten Hasen“ qua-

lifizierte Fortbildungsmöglichkeiten in diesen Bereichen an. Ein Erste-Hilfe-Kurs und ein Praxisseminar zum Thema Inklusion ergänzen das Spektrum. Noch gibt es einige freie Plätze bei den Seminaren!

Alle Infos unter www.anu-hamburg.de

Ankündigung Fachtagung „Qualitätsentwicklung in der außerschulischen Umweltbildung“, 12.11.2015, Bremen

Die Tagung findet im Rahmen eines Projektes des ANU-Bundesverbandes statt. Thema ist die zukünftige Entwicklung des außerschulischen Umweltbildungsangebots. Ziel soll es sein, Unterstützungsmaßnahmen zu sammeln und Realisierungsmöglichkeiten und Partner zu finden. Mehr zum Inhalt finden Sie unter

www.umweltbildung.de

Termin: 12. November 2015

Ort: Bremen

Leitung: Dr. Jessica Blings (ITB), Annette Dieckmann (ANU)

Einführung in die Führungsdidaktik: Natur- und Kulturwissen zielgruppengerecht vermitteln, 12.11.2015, BNUR Flintbek

Das Seminar befasst sich mit Grundlagen zur Führungsdidaktik, mit der Unterschiedlichkeit von Teilnehmenden und damit, kurze Präsentationen oder Übungen in der Praxis auszuprobieren. Bei der Vermittlung der Inhalte wird besonders auf die Einbindung der Teilnehmenden geachtet, sei es durch persönliche Beteiligung oder interessante Aktionen.

Termin: 12. November 2015

Ort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Hamburger Chaussee 25, 24 200 Flintbek

Leitung: Dagmar Ulrichs (Dipl. Psychologin)

Kosten: kostenlos

Weitere Informationen gibt es unter www.politische-bildung-sh.de

Fördermöglichkeiten in der Umweltbildung, 17. November 2015, NNA Schneverdingen

Ziel der Veranstaltung ist es, mit den Teilnehmenden Fördermöglichkeiten zu überprüfen. Darunter unter anderem: In welchen Arbeitsfeldern bestehen welche Finanzierungsbedarfe? Welche Fördermöglichkeiten gibt es auch anderen Bereichen (z. B. EU-Bildungsprogramm, ESF etc.)? Und welche Finanzierungswege gibt es?

Termin: 17. November 2015

Ort: Camp Reinsehlen, 29640 Schneverdingen

Leitung: Petra Hermann (Dipl. Pädagogin)

Kosten: 80 € inkl. Verpflegung

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.nna.niedersachsen.de

5. Stellenangebote und Praktika

FÖJ-Stelle in Bremen zu sofort!

Die Stadtteildfarm Huchting e.V. sucht zu sofort eine/n Mitarbeiter/in im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ).

Angesprochen sind junge Menschen zwischen 18 und 27 Jahren.

Kontakt unter www.stadtteildfarm.de/



Impressum:

Koordinationsbüro „Umwelt Bildung Bremen“

Greta Heineking (Praktikantin)

Dipl. Biol. Kathrin Sinschek

Dipl. Biol. Sabine Schweitzer

Am Dobben 43 a, 28203 Bremen

Tel: 0421/ 70 70 107

umweltbildung@bremer-umwelt-beratung.de